

Bauwerksverzeichnis Hochwasserrückleitung

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltspflichtiger b) künftiger Unterhaltspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWR-01	10+540 bis 10+590  Burgau und Dürrlauingen	Düker Bahn	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth und DB Netz AG gem. den Abständen nach §14EKG c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth und DB Netz AG gem. den Abständen nach §14EKG e) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth und DB Netz AG gem. den Abständen nach §14EKG	Neubau eines Querungsbauwerks mit der Bahnstrecke Stuttgart-Augsburg der DB als Dükerbauwerk. Das Bauwerk bildet eine Überleitungsmöglichkeit für den Hochwasserabfluss aus der Hochwasserableitung von der Ostseite auf die Westseite der vorhandenen Bahnstrecke und wird in die geplanten Schutzdeiche Bahn Ost (BW HWA-33) und Bahn West (BW HWR-06) integriert. Doppeltes Bauwerk mit zwei nebeneinander liegenden Rahmendurchlässen und aufgeweiteten Zuläufen. (Anlagen 4.2.11 und 4.2.12, 8.17 und 8.18).  Öffnungsbreite Bauwerke Zulaufseite: 18,20 m / 11,00 m ÖffnungsRahmendurchlass (b x h): 11,00 m x 1,57 bis 1,60 m Öffnungsbreite Bauwerke Ablaufseite: 11,00 m  Bauwerks-/Blocklängen: 14,05 m + 15,70 m + 14,55 m  Betriebsweise: Druckabfluss  Die Unterhaltung, Betrieb und Wartung werden in weiteren Detail im Rahmen einer Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der DB Netz AG geregelt.

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltspflichtiger b) künftiger Unterhaltspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWR-02	10+480 bis 10+520  Dürrlauingen	Drosselbauwerk Erlenbach	a) / b) Stadt Burgau c) / d) Eigentümer: Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Verkehrspflichtig: Stadt Burgau  e) Stadt Burgau	Neubau eines Drosselbauwerks zur Querung des Erlenbachs mit dem Leitdeich Nord (BW HWR-07 und HWR- 08). Abflussöffnung mit Schütz und seitlicher höhenversetzter Drosselöffnung. (Anlagen 4.2.12, 8.20).  Öffnung Hauptfeld (b x h): 4,00 m x 1,20 m Absperrschieber: DN 1200  Betriebsweise: schwimmergesteuerter Abflussregler  Bauwerkslänge: ca. 22 m  Der Betrieb des Drosselbauwerks erfolgt gem. dem Betriebshandbuch und wird im Rahmen einer Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Stadt Burgau geregelt.
HWR-03	10+280 bis 10+740  Dürrlauingen	Straßenabsenkung GZ 11	a) Freistaat Bayern (StBa) b) Freistaat Bayern (StBa) c) Freistaat Bayern (StBa) d) Eigentümer: Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Verkehrspflichtig: Freistaat Bayern (StBa) e) Freistaat Bayern (StBa)	Abtrag des bestehenden Straßendamms der GZ 11 und Absenkung der Strasse einschließlich bestehendem asphaltiertem Rad-/Fußweg und geschottertem Anwandweg entlang der GZ 11 auf das Niveau der Ableitungssohle, zur Hochwasserableitung in die Mindel im querenden Rückleitungskorridor, mit Rampen zur Weganbindung an bestehende Wege und Grundstücke. Anpassung der Verkehrsflächenentwässerung und Neubau als Rigole mit Sickerrohrleitung und Ausleitung in eine herzustellende Verteilungs-/ (Versickerungsfläche). Gemäß Regelquerschnitt HWR_RQ_01-6 (Anlagen 4.2.11 und 4.2.12, 5.2.37, 6.2.35 und 6.2.36, 7.2.18, 8.22).  Länge: rd. 450 m Straße: Breite: 6,50 m + 2 x 1,50 m Rampenlänge: rd. 180 m und 140 m Neigung: rd. 1,1 % und 1,0 %  Geh-/Radweg: Breite: 2,50 m + 2 x 0,50 m Rampenlänge: rd. 120 m und 130 m Neigung: rd. 1,0 % und 1,0 %  Anwandweg: Breite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Weganhebung: bis ca. 0,35 m Rampenlänge: rd. 15 m und 20 m Neigung: rd. 3,6 % und 6,7 %

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltspflichtiger b) künftiger Unterhaltspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWR-04	10+470  Dürrlauingen	Mobilsperre Nord	a) / b) Stadt Burgau in Abstimmung mit Freistaat Bayern (StBa) c) / d) Eigentümer: Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Verkehrspflichtig: Stadt Burgau in Abstimmung mit Freistaat Bayern (StBa) e) Stadt Burgau	Neubau der Seitenwände mit Anschluss an die Leitdeiche Nord (BW HWR-08) und HWR-10) sowie der Fundamente einschließlich Montageelemente für den Aufbau eines Dammbalkenverschlusses als Mobilsperre. Querung der Entwässerungsleitung zur Verkehrsflächenentwässerung einschließlich Schieberschacht mit Absperrschieber und Gerinneausbildung. (Anlagen 4.2.11 und 4.2.12, 8.23).  Länge: rd. 22 m Höhe: bis ca. 1,45 m ü. GOK OK Sperre: bis 449,90 m ü. NN
HWR-05	10+565  Dürrlauingen	Mobilsperre Süd	a) / b) Stadt Burgau in Abstimmung mit Freistaat Bayern (StBa) c) / d) Eigentümer: Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Verkehrspflichtig: Stadt Burgau in Abstimmung mit Freistaat Bayern (StBa) e) Stadt Burgau	Neubau der Seitenwände mit Anschluss an den Leitdeiche Süd (BW HWR-15) und den Rücklaufdeich GZ11 (HWR-17) sowie der Fundamente einschließlich Montageelemente für den Aufbau eines doppelten Dammbalkenverschlusses als zwei im Abstand von 2,00 m angeordnete Mobilsperren. Querung der Entwässerungsleitung zur Verkehrsflächenentwässerung einschließlich Schieberschacht mit Absperrschieber und Gerinneausbildung. (Anlagen 4.2.11 und 4.2.12, 8.24).  Länge: rd. 22 m Höhe: bis ca. 1,45 m ü. GOK OK Sperre: bis 449,90 m ü. NN

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltspflichtiger b) künftiger Unterhaltspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWR-06	10+590 bis 10+740  Burgau	Schutzdeich Bahn West <b>Erdbauwerk</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau eines homogenen Hochwasserschutzdeichs mit Fußdränage und Versickerungsmulde an der Böschungslinienschnittstelle mit der Bahndammböschung, zum Schutz der bestehenden Bahnstrecke, einschließlich geschottertem Weg auf der Deichkrone mit Anbindung an die Überführung des Bahndükers (BW HWR-01) und den Anwandweg der Konzenberger Str. (Bahnweganbindung) sowie Rampe zur Anbindung an bestehende Grundstücke im Bereich des Dükerauslaufs (BW HWR-01). Der Deichkronenweg ersetzt den bestehenden Bahnbegleitweg. Gemäß Regelquerschnitt HWR_RQ_01-1 (Anlagen 4.2.11. und 4.2.12, 5.2.27, 6.2.28 und 6.2.29, 7.2.12).  Länge: rd. 460 m Höhe: bis ca. 2,2 m ü. GOK OK Erdwall: 450,00 bis 450,10 m ü. NN
		Schutzdeich Bahn West <b>Bahnbegleitweg</b>	a) Stadt Burgau b) Stadt Burgau? c) Stadt Burgau d) Eigentümer: Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Verkehrspflichtig: Stadt Burgau e) Stadt Burgau  Bemerkung: Geh- und Fahrrecht für die Deutsche Bahn für die Unterhaltung der bahnbetrieblicher Anlagen.	Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Rampenlänge: rd. 20 m und 30 m Neigung: rd. 8 % und 8,33 %

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltspflichtiger b) künftiger Unterhaltspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWR-07	10+470 bis 10+540  Dürrlauingen und Burgau	Leitdeich Nord 1 <b>Erdbauwerk</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau eines homogenen Leitdeichs mit Fußdränage zwischen dem Schutzdeich Bahn West (BW HWR-06) bzw. dem Bahndüker (BW HWR-01) und dem Drosselbauwerk Erlenbach (BW HWR-02) bzw. dem Leitdeich Nord 2 (BW HWR-08), zur Lenkung des Hochwasserabflusses, einschließlich befahrbarer Krone mit geschottertem Weg und verbreiterter Deichkrone im Bereich des Bahndammes, als Wende- und Aufstellfläche. Weganbindung an den Kronenweg des Schutzdeich Bahn West und an die Überfahung des Drosselbauwerks Erlenbach einschließlich Rampe zur Anbindung des Kronenwegs an bestehenden Weg. Gemäß Regelquerschnitt HWR_RQ_01-2 (Anlagen 4.2.11 und 4.2.12, 5.2.32 und 5.2.33, 6.2.32, 7.2.15).  Länge: rd. 100 m Höhe: bis ca. 1,90 m ü. GOK OK Erdwall: 450,00 m ü. NN
		Leitdeich Nord 1 <b>Kronenweg und Rampe</b>	a) Grundstückseigentümer  b) Gemeinde Dürrlauingen c) Grundstückseigentümer d) Eigentümer: Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Verkehrspflichtig: Gemeinde Dürrlauingen  e) Gemeinde Dürrlauingen	Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Rampenlänge: rd. 30 m Neigung: rd. 8,33 %
HWR-08	10+460 bis 10+520  Dürrlauingen	Leitdeich Nord 2	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau eines homogenen Leitdeichs zwischen dem Straßendamm Leitdeich Nord 1 (BW HWR-07) bzw. dem Drosselbauwerk Erlenbach (BW HWR-02) und der Mobilsperre Nord (BW HWR-04) der GZ 11 zur Lenkung des Hochwasserabflusses, einschließlich Fußdränage und Übergang der Deichböschung auf den integrierten Bermenweg (BW- HWR-09). In den Leitdeich Nord 2 wird die Überlaufstrecke der HW-Rückleitung (BW HWR-19) integriert. Gemäß Regelquerschnitt HWR_RQ_01-3 (Anlagen 4.2.12, 5.2.33, 6.2.33, 7.2.16).  Länge: rd. 260 m Höhe: bis ca. 2,10 m ü. GOK OK Erdwall: 449,90 bis 450,00 m ü. NN

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltspflichtiger b) künftiger Unterhaltspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWR-09	10+420 bis 10+510  Dürrlauingen	Bermenweg Leitdeich Nord 2	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau eines landseitig am Leitdeich Nord 2 angelegten geschotterten Bermenweges zur Unterhaltung und Verteidigung des Leitdeich Nord 2 (BW HWR-08) und der Überlaufstrecke HW-Rückleitung (BW HWR-19) mit Rampen zur Weganbindung an die Überfahung des Drosselbauwerks Erlenbach (BW HWR-02) und an den bestehenden Anwandweg der GZ 11. Der Bermenweg quert die Ablauframpe der Überlaufstrecke HW-Rückleitung (BW HWR-19) und wird in diese integriert und im Querungsbereich asphaltiert. Gemäß Regelquerschnitt HWR_RQ_01-3 (Anlagen 4.2.12, 5.2.35, 6.2.33, 7.2.16).  Länge: rd. 280 m Höhe: bis ca. 0,80 m ü. GOK OK Weg: 448,44 m ü. NN  Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Rampenlänge: rd. 13 m und 25 m Neigung: rd. 8,33 % und 2 %
HWR-10	10+420 bis 10+480  Dürrlauingen	Leitdeich Nord 3	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau eines homogenen Leitdeichs mit Fußdränage zwischen der Mobilsperre Nord (BW HWR-04) der GZ 11 und dem bestehenden Erdwall und Weg entlang dem rechten Ufer der Mindel, zur Lenkung des Hochwasserabflusses, einschließlich Fußdränage am landseitigen Böschungsfuß, angrenzend an den Hinterweg Leitdeich Nord 3 (BW HWR-11), gemäß Regelquerschnitt HWR_RQ_01-4 (Anlagen 4.2.13, 5.2.34, 6.2.34, 7.2.17).  Länge: rd. 240 m Höhe: bis ca. 1,90 m ü. GOK OK Erdwall: 449,50 bis 449,60 m ü. NN

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltspflichtiger b) künftiger Unterhaltspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWR-11	10+390 bis 10+460  Dürrlauingen	Hinterweg Leitdeich Nord 3	a) Grundstückseigentümer b) Gemeinde Dürrlauingen  c) Grundstückseigentümer d) Eigentümer: Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Verkehrspflichtig: Gemeinde Dürrlauingen  e) Gemeinde Dürrlauingen	Neubau eines landseitig am Leitdeich Nord 3 angelegten geschotterten Hinterweges zur Unterhaltung und Verteidigung des Leitdeich Nord 3, mit Rampen zur Weganbindung an die GZ 11 sowie an die Deichüberfahung Leitdeich Nord 3 (BW HWR-12) und an den bestehenden Weg entlang dem rechten Ufer der Mindel. Der Hinterweg ersetzt den bestehenden Weg zwischen GZ 11 und der Mindel. Gemäß Regelquerschnitt HWR_RQ_01-4 (Anlagen 4.2.13, 5.2.35, 6.2.34, 7.2.17).  Länge: rd. 250 m Höhe: bis ca. 0,45 m ü. GOK OK Weg: 448,42 m ü. NN  Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Rampenlänge: rd. 25 m und 15 m Neigung: rd. 3 % und 6,2 %
HWR-12	10+390 bis 10+460  Dürrlauingen	Deichüberfahrt Leitdeich Nord 3 <b>Erdbauwerk</b>	a) b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Weganhebung mit Neubau einer geschotterten Deichüberfahrt über den Leitdeich Nord 3 (BW HWR-10) anstelle des bestehenden Weges entlang dem rechten Ufer der Mindel und Anbindung an den in Zusammenhang mit der Zuleitung Mindel (BW HWR-20) verlegten Weg entlang der Mindel. (Anlagen 4.2.13, 5.2.38, 6.2.34).  Länge: rd. 60 m Höhe: bis ca. 0,40 m ü. GOK OK Weg: 448,20 bis 449,21 m ü. NN
		Deichüberfahrt Leitdeich Nord 3 <b>Landwirtschaftlicher Weg</b>	a) Grundstückseigentümer b) Gemeinde Dürrlauingen c) Grundstückseigentümer d) Eigentümer: Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Verkehrspflichtig: Gemeinde Dürrlauingen  e) Gemeinde Dürrlauingen	Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Rampenlänge: rd. 25 m Neigung: rd. 6,8 %

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltspflichtiger b) künftiger Unterhaltspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWR-13	10+610 bis 11+010  Dürrlauingen und Burgau	Rücklaufdeich Erlenbach	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau eines homogenen Deichs mit Fußdränage zwischen dem bestehenden Straßendamm der Konzenberger Str. und dem Leitdeich Süd (BW HWR-15), zum Schutz der Grundstücke östlich des Erlenbachs und zur Lenkung des Hochwasserabflusses, einschließlich Fußdränage am landseitigen Böschungsfuß, angrenzend an den Hinterweg Rücklaufdeich Erlenbach (BW HWR-14). Zur Anbindung des Hinterweg Rücklaufdeich Erlenbach an den bestehenden Anwandweg der Konzenberger Str. wird der Bereich bei der Konzenberger Str. als Rampe mit einem geschotterten Kronenweg hergestellt. Eine Böschungsrampe verbindet den Kronenweg mit dem Hinterweg Rücklaufdeich Erlenbach. Gemäß Regelquerschnitt HWR_RQ_01-8 (Anlagen 4.2.11 und 4.2.12, 5.2.29, 6.2.30, 7.2.13).  Länge: rd. 450 m Höhe: 1,50 m bis ca. 3,00 m ü. GOK OK Erdwall: 450,00 bis 450,08 m ü. NN  Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Rampenlänge: rd. 45 m + 20 m Neigung: rd. 8,33 % + 6 %
HWR-14	10+610 bis 10+920  Dürrlauingen	Hinterweg Rücklaufdeich Erlenbach	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau eines landseitig am Rücklaufdeich Erlenbach (BW HWR-13) angelegten geschotterten Hinterweges zur Unterhaltung und Verteidigung des Rücklaufdeichs Erlenbach, mit Weganbindung an den Hinterweg Leitdeich Süd (BW HWR-16) und Rampe zur Anbindung an den Kronenweg des Rücklaufdeich Erlenbach mit Anschluss an den bestehenden Anwandweg Konzenberger Str.. Gemäß Regelquerschnitt HWR_RQ_01-8 (Anlagen ).  Länge: rd. 320 m Höhe: bis ca. 0,50 m ü. GOK OK Weg: 448,85 bis 449,22 m ü. NN Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m



**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltspflichtiger b) künftiger Unterhaltspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWR-15	10+550 bis 10+610  Dürrlaingen	Leitdeich Süd	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau eines homogenen Leitdeichs mit Fußdränage zwischen dem Rücklaufdeich Erlenbach (BW HWR-13) und der Mobilsperre Süd (BW HWR-05) der GZ 11, zur Lenkung des Hochwasserabflusses, einschließlich Fußdränage am landseitigen Böschungsfuß, angrenzend an den Hinterweg Leitdeich Süd (BW HWR-15). Gemäß Regelquerschnitt HWR_RQ_01-7 (Anlagen 4.2.11 und 4.2.12, 5.2.30, 6.2.31, 7.2.14).  Länge: rd. 270 m Höhe: bis ca. 1,90 m ü. GOK OK Erdwall: 449,90 bis 450,00 m ü. NN
HWR-16	10+570 bis 10+610  Dürrlaingen	Hinterweg Leitdeich Süd	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau eines landseitig am Leitdeich Süd (BW HWR-15) angelegten geschotterten Hinterweges zur Unterhaltung und Verteidigung des Leitdeich Süd, mit Weganbindung an den Hinterweg Rücklaufdeich Erlenbach (BW HWR-14) und an den bestehenden Anwandweg der GZ 11. Gemäß Regelquerschnitt HWR_RQ_01-7 (Anlagen 4.2.11 und 4.2.12, 5.2.31, 6.2.31, 7.2.14).  Länge: rd. 270 m Höhe: bis ca. 0,30 m ü. GOK OK Weg: 448,45 bis 448,85 m ü. NN Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m
HWR-17	10+560 bis 10+670  Dürrlaingen	Rücklaufdeich GZ 11	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau eines homogenen Deichs auf der Ostseite der abgesenkten GZ 11 (BW HWR-03) mit Anschluss an die Mobilsperre Süd (BW HWR-05) der GZ 11, zum Schutz der GZ 11 und der Grundstücke westlich der GZ 11 vor Hochwasserüberflutungen. Gemäß Regelquerschnitt HWR_RQ_01-6 (Anlagen 4.2.12 und 4.2.13, 5.2.36, 6.2.35, 7.2.18).  Länge: rd. 110 m Höhe: bis ca. 1,30 m ü. GOK OK Erdwall: 449,80 bis 449,63 m ü. NN

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltspflichtiger b) künftiger Unterhaltspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWR-18	10+545 bis 10+600  Dürrlauingen	Wegumschluss GZ 11	a) Grundstückseigentümer b) Gemeinde Dürrlauingen c) Grundstückseigentümer d) Gemeinde Dürrlauingen e) Gemeinde Dürrlauingen	Neubau einer neuen geschotterten Wegverbindung der GZ 11 mit dem bestehenden Weg Richtung Mindel entlang der Nordseite des vorhandenen Sees. Die neue Wegverbindung ersetzt die bisherige Wegverbindung und die bestehende Zuwegung von der GZ 11 zum bestehenden Gebäude auf Fl.Nr. 554. (Anlagen 4.2.12 und 4.2.13, 5.2.39, 6.2.35).  Länge: rd. 85 m Höhe: bis ca. 0,15 m ü. GOK OK Weg: 448,28 bis 449,00 m ü. NN
HWR-19	10+470 bis 10+510  Dürrlauingen	Überlaufstrecke HW-Rückleitung	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau einer in den homogenen Leitdeich Nord 2 (BW HWR-08) integrierten Überlaufstrecke zur Hochwasserentlastung von Q = 21,1 m³/s beim Hochwasserabfluss Q = 50 m³/s im Rückleitungskorridor, mit Schwellenriegel aus Beton zur Schwellenfixierung und Ablauframpe mit integriertem asphaltiertem Bermenweg Leitdeich Nord 2 (BW HWR-09). Betonsporn am Fuß der Ablauframpe als Kollsicherung mit Sickerschlitz zur Dränagenentwässerung. Sicherung des Auslaufbereichs am Fuß der Ablauframpe durch bodenbedeckte Steinschüttung in Verbindung mit Dränschicht und Dränleitung. (Anlagen 4.2.12, 5.2.33, 6.2.33, 8.21).  Schwellenlänge: 100 m Höhe: bis ca. 1,50 m ü. GOK OK Schwelle: 449,13 m ü. NN Neigung Ablauframpe: 1:7 und 1:10
HWR-20	10+460 bis 10+545  Dürrlauingen	Zuleitung Mindel <b>Schwellenbauwerk</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Abtrag bestehender Erdwall entlang dem rechten Ufer der Mindel und Neubau einer befestigten Schwelle zur Einleitung der Rückleitungsmenge aus dem Hochwasserabfluss im Rückleitungskorridor, mit Schwellenriegel aus Beton zur Schwellenfixierung. Verlegung des bestehenden geschotterten Weges entlang dem rechten Ufer der Mindel mit Anbindung als Rampe an Bestand und an die Rampe der Deichüberfahrt Leitdeich Nord 3 (BW HWR 12). Gemäß Regelquerschnitt HWR_RQ_01-5 (Anlagen 4.2.13, 5.2.38, 6.2.37, 7.2.19).  Schwellenlänge: rd. 50 m Abtrag: bis ca. 1,00 m u. GOK OK Schwelle: 448,20 m ü. NN

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltspflichtiger b) künftiger Unterhaltspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
		Zuleitung Mindel <b>Landwirtschaftlicher Weg</b>	a) Grundstückseigentümer  b) Gemeinde Dürrlauingen c) Grundstückseigentümer  d) Eigentümer: Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Verkehrspflichtig: Gemeinde Dürrlauingen  e) Gemeinde Dürrlauingen	Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Rampenlänge: rd. 15 m Neigung: rd. 5,1 %
HWR-21	10+350 bis 10+660  Burgau	Ausleitung Mindel	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Anpassung der Krone des bestehenden Erdwalls entlang dem linken Ufer der Mindel auf geplante Ausleitungshöhe und Neubau einer befestigten Schwelle zur Herstellung der bestehenden Ausleitungsverhältnisse westlich der Mindel (bisheriges HQ100 der Mindel) bei aufgrund der geplanten Hochwasserrückleitung veränderten Abflussverhältnissen, einschließlich Schwellenriegel aus Beton zur Schwellenfixierung, gemäß Regelquerschnitt HWR_RQ_01-5 (Anlagen 4.2.13, 5.2.41, 6.2.38, 7.2.19).  Schwellenlänge: rd. 300 m Abtrag/Anhebug: bis ca. 0,15/0,35 m OK Schwelle: 448,48 bis 448,94 m ü. NN
HWR-22	10+330 bis 10+670  Burgau	Hinterweg zur Schwellenunterhaltung Ausleitung Mindel	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth  Bemerkung: Geh- und Fahrrecht für den Eigentümer / Unterhaltungslasträger der nördlich gelegende Stauhaltungsdamme.	Neubau eines landseitig an der Ausleitungsschwelle der Mindel (BW HWR-21) auf bestehendem Geländeniveau angelegten geschotterten Hinterweges zur Unterhaltung der Ausleitungsschwelle, mit Weganbindung an den am südlichen Ende aus Westen zur Mindel führenden bestehenden Weg. Gemäß Regelquerschnitt HWR_RQ_01-5 (Anlagen 4.2.13, 5.2.41, 6.2.38, 7.2.19).  Länge: rd. 330 m OK Weg: Bestandsgelände Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m
HWR-23	10+375  Burgau	Schacht zur Beweissicherung	a) / b) Wasserkraftwerk Mindelaltheim GbR  c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Verkehrspflichtig: Wasserkraftwerk Mindelaltheim GbR e) Wasserkraftwerk Mindelaltheim GbR	Neue Schacht zur Kontrolle in der bestehenden Hinterlandentwässerung (unterirdische Rohrleitung) auf der orografisch linke Seite der Mindel

**Hochwasserschutz Burgau**  
**- Hochwasserableitung/-rückleitung**  
**Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel  Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger Unterhaltspflichtiger b) künftiger Unterhaltspflichtiger c) bisheriger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger d) künftiger Eigentümer/ Verkehrspflichtiger e) künftiger Betreiber / Wartungspflichtiger	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HWR-24	10+575 bis 10+610  Dürrlauingen	Ableitgraben Leitdeich Süd / Sielbauwerk Erlenbach <b>Sielbauwerk</b>	a) / b) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth c) / d) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth e) Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth	Neubau eines Ableitgrabens am Rand des Hinterwegs Leitdeich Süd (BW HWR-16) zwischen GZ 11 und Rücklaufdeich Erlenbach (BW HWR-14), einschließlich mit Absperrschieber ausgestattetem Deichsiel DN 600 zur Querung des Rücklaufdeich Erlenbach und zur Ausleitung in den Erlenbach. Gemäß Regelquerschnitt HWR_RQ_01-7 (Anlagen 4.2.12, 5.2.40, 6.2.31, 7.2.14, 8.19).
		Ableitgraben Leitdeich Süd / Sielbauwerk Erlenbach <b>Graben</b>	a) / b) Gemeinde Dürrlauingen c) / d) Eigentümer: Freistaat Bayern, vertreten durch WWA Donauwörth Verkehrspflichtig: Gemeinde Dürrlauingen e) Gemeinde Dürrlauingen	Länge: rd. 270 m Grabentiefe: ca. 0,30 bis 0,75 m u. GOK Sohle: 447,66 bis 447,93 m ü. NN